

«Radio machen ist meine grosse Liebe»

Karin Müller aus Solothurn im neuen Leitungsteam von Schweizer Radio DRS3

Die Stimme ist ihr Hobby, ihr Beruf eine Leidenschaft: Die Solothurnerin Karin Müller (33), langjährige Radiomoderatorin, gehört neu zum Führungsteam von Schweizer Radio DRS3.

ANJA-MARIA STAMPFLI

Mit schnellen Schritten geht sie entlang des Fitnesszentrums Athena in Solothurn, Regentropfen prasseln auf ihre dunklen Locken. «Puh, geschafft», freit sich die aufgestellte «Vitamin3»-Leiterin auf unser Gespräch. Sie wirkt etwas gestresst. Kein Wunder bei diesem Job. «Ja, nach unserem Interview sehe ich mir noch kurz 10 vor 10 im Fernsehen an, dann geht's ab ins Bett», erklärt sie. Verständlich. Muss sie doch bereits mitten in der Nacht wieder aufstehen, um morgens um halb 5 topfit im Basler Radiostudio und von 6 bis 9 Uhr auf Sendung zu sein. Obwohl die tägliche sehr lange Präsenzzeit beim Radio sie total einnimmt, findet die Single-Frau noch Zeit, sich mit Fitnesstraining einen Ausgleich zu schaffen. «Das muss sein, auch wenn ich ganz und gar nicht süchtig nach Sport bin», witzelt sie.

Frauenpower? «Ach was...»

Auf das Coaching, das Karin Müller bei Radio DRS3 nun übernimmt, freut sie sich enorm. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die Ausbildung der Programm-schaffenden wie der Moderatorinnen und Moderatoren. Mit der Reorganisation bei DRS3 ist zugleich die Anzahl der Leitungsfunktionen reduziert worden, zu denen die in Solothurn wohnhafte Karin Müller nun als eine von drei Frauen gehört.

Frauenpower? «Ach was, dieses Wort gehört in die achtziger Jahre. Heute ist eine Karriere für eine Frau doch völlig was Normales», antwortet sie und bestellt sich an der Athena-Bar



Immer auf dem Sprung, aber trotzdem bleibt noch ein bisschen Zeit für die persönlichen Bedürfnisse: Radiofrau Karin Müller im Fitness- statt im Radiostudio.

Foto: Anja-Maria Stampfli

ein Glas Molke mit Himbeergeschmack. Ihren Aufstieg hat sie nicht bewusst angestrebt. Mit jedem Jahr ist sie ein Stück weitergekommen – ohne Erwartungshaltung. Und heute, so sagt sie selbst, gehört sie in der Schweiz zur «Halbschatten-Prominenz», was sie eigentlich ganz gerne hat. «Ich wollte nie ein Star werden. Heute aber kennen mich sehr viele Menschen, vor allem meine Stimme. Das kann ich genießen», sagt sie. Sie ist sehr glücklich, dass sie weiterhin einmal pro Woche

vor dem Mikro sitzen kann und nicht nur koordinieren muss. Und sie gibt offen zu, dass ein Stück Exhibitionismus dazugehört, um mit Leib und Seele Radio zu machen. Mit ganzer Energie ist Karin Müller täglich bei der Arbeit. «Radio machen ist meine grosse Liebe. Das war schon immer so.»

Arbeit als Lebenselixier

Gibt es keine zweite Liebe? Sie lacht laut und greift sich mit der Hand durch

ihr Haar. «Es wäre schön, wenn's eine gäbe», meint sie – outet sich aber als Frau, die aus Überzeugung nicht heiraten und keine Kinder haben möchte. Ihre Arbeit ist zurzeit ihr Lebenselixier. Sie reist täglich zwischen Basel, Zürich und Solothurn – zwischen Aufnahmestudio und Wohnung – hin und her. Das Schlafmanko ist für sie längst an der Tagesordnung.

Und doch: Karin Müller lacht und ist optimistisch. «Ich hatte Rückenprobleme. Wenn ich spüre, dass ich am Limit

bin, gebe ich etwas weniger Gas.» Doch so wie es aussieht, hat sie für ein Slow-Motion-Leben momentan viel zu viel Power.

Musik mit Groove

Karin Müller liebt die Musik. Selbst legt sie als «D.J. Curlee the Pearlee» auch schon mal Platten in Clubs auf. Ihr grösster Wunsch wäre es, mit 40 Jahren einen eigenen Club zu eröffnen. Weisse, intellektuelle Musik ohne Soul kann sie nicht ausstehen. Eine konstruierte Musik ohne Groove, die im Kopf entsteht, ist etwas, das Karin Müller nicht mag. «Techno zum Beispiel ist für mich weisse Popmusik ohne Soul», erzählt sie.

Schwarze Stimmen jedoch berühren Karin Müller. Ein Gespräch mit der schwarzen Musikerin Maria Glenn habe sie tief beeindruckt. Und beinahe wird die knallharte Businessfrau etwas melancholisch: «Ja, sie hatte etwas ganz Besonderes an sich. Ihre Songs haben Wurzeln. Etwas, das ich mir in der Musik allgemein öfters wünschen würde.»

Zur Person

Name: Karin Müller.

Wohnort: Solothurn.

Geburtsdatum: 4. Juni 1965.

Gelernter Beruf: Radiomoderatorin (Gibt unter anderem auch Radiokurse im Medienausbildungs-Zentrum in Luzern).

Stärke: Meine Stimme. Mit dem Wort umgehen. Ausdauer.

Schwäche: Zu wenig Schlaf. Manchmal sehe ich die Grenzen nicht.

Hobbys: Speakerin an Festivals, Konzerten, Boxveranstaltungen, Präsentationen; Party-Organisation «Shaver Dance», Tanztruppe «Spice Pearls, Varia Snowboard, Comics, Gemüse kochen und Musik! asd